

Ressort: Auto/Motor

Verbraucherschützer: Dieselsubventionen müssen auf den Prüfstand

Berlin, 11.12.2017, 13:01 Uhr

GDN - Der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV), Klaus Müller, hat die nächste Bundesregierung aufgefordert, sich schnell die Steuervorteile für Dieselkraftstoff vorzunehmen. "Nach dem Dieselskandal muss die Subventionierung auf den Prüfstand", sagte Müller dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Die Verbraucher bräuchten Planungssicherheit für den nächsten Autokauf. "Ein schrittweiser Abbau der Dieselsubvention wäre sinnvoll", sagte Müller. "Die nächste Bundesregierung muss schnell Klarheit schaffen. Wer seinen Diesel jetzt gegen einen neuen austauscht, muss wissen, was in den nächsten Jahren gilt." Nach vielen Fachleuten und Umweltexperten hatte sich zuletzt auch Volkswagen-Konzernchef Matthias Müller im "Handelsblatt" gegen die bestehenden Steuervorteile für Dieselkraftstoff gewandt. Konkret schlug Müller eine schrittweise Umschichtung der Steuererleichterungen vor. Das Geld könnte demnach sinnvoller in die Förderung umweltschonender Antriebstechniken investiert werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99071/verbraucherschuetzer-dieselsubventionen-muessen-auf-den-pruefstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com